Stand: 28.10.2025 12:57:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4806

"Stiftung Opferhilfe Bayern stärken, Parallelstrukturen vermeiden"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/4806 vom 05.02.2025
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6011 des VF vom 13.03.2025
- 3. Beschluss des Plenums 19/6114 vom 01.04.2025
- 4. Plenarprotokoll Nr. 47 vom 01.04.2025



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

05.02.2025

Drucksache 19/4806

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Florian Siekmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Stiftung Opferhilfe Bayern stärken, Parallelstrukturen vermeiden

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt das Ansinnen der Staatsregierung, die Familien, die durch die Messerattacke auf eine Gruppe von Kindergartenkindern in Aschaffenburg am 22. Januar 2025 Opfer des schrecklichen Gewaltverbrechens geworden sind, schnell und unbürokratisch durch finanzielle Hilfen zu unterstützen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mit dieser Aufgabe die Stiftung Opferhilfe Bayern zu betrauen anstelle eines neu zu errichtenden Opferfonds.

Begründung:

Als Reaktion auf die erschütternde Gewalttat von Aschaffenburg vom 22. Januar 2025, bei der Kleinkinder ebenso wie zu Hilfe eilende Passanten verletzt und getötet wurden, hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 23. Januar 2025 angekündigt, einen Bayerischen Opferfonds im Umfang von einer Million Euro errichten zu wollen. Dieser Opferfonds soll nach dem Willen der Staatsregierung in erster Linie der Unterstützung von betroffenen Familien dienen, die Opfer dieser Gewalttat geworden sind. Da es im staatlichen Entschädigungs- und Opferschutzsystem Regelungslücken gebe und insbesondere Eltern getöteter oder schwer verletzter Kinder Entschädigungsansprüche im Regelfall nur auf der Grundlage der Annahme einer eigenen psychischen Schädigung (insb. aufgrund des Verlustes ihres Kindes) geltend machen können, sei hier durch den zu errichtenden Opferfonds eine Regelungslücke zu schließen. Auch vergleichbare Härtefälle neben denjenigen aus Aschaffenburg sollen erfasst werden. Die Leistungen aus dem Opferfonds sollen nach Maßgabe der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Freistaates als Billigkeitsleistung gemäß Art. 53 Bayerische Haushaltsordnung gewährt werden.

Dieses in der Sache äußerst zu begrüßende Ziel kann jedoch auch durch die Stiftung Opferhilfe Bayern erreicht werden, die auf Beschluss des Landtags hin errichtet wurde (Gesetz über die Errichtung der "Stiftung Opferhilfe Bayern" vom 24.Juli 2012, GVBI. S.388, BayRS 282-2-15-J). Die Stiftung soll Menschen, die durch Straftaten geschädigt werden und hierfür weder vom Täter noch vom Sozialsystem einen Ausgleich erhalten, schnell und unbürokratisch finanziell unterstützen. Bereits heute sehen die Zuwendungsrichtlinien der Stiftung vor, dass Leistungen "auch engen Angehörigen der unmittelbar durch die Tat verletzten Person (beispielsweise Ehegatten, Lebenspartnern, Kindern, Eltern) gewährt werden [können], soweit Schäden aus der Tat bei diesen eingetreten oder von ihnen zu tragen sind." Diese Zuwendungsrichtlinien der Stiftung Opferhilfe Bayern können mit Blick auf die genannten Regelungslücken ggf. angepasst bzw. erweitert werden, wofür sich die Staatsregierung einsetzen soll.

Bei der Entschädigung der Opferfamilien sind Parallel- bzw. Doppelstrukturen zu vermeiden, wie sie mit der Schaffung eines staatlichen Opferfonds entstehen würden. Das würde nicht zuletzt auch die betroffenen Familienangehörigen davon entlasten, verschiedene Antragsverfahren durchlaufen zu müssen, um eine Unterstützung zu erhalten. Es ist wichtig, die Entschädigungsmöglichkeiten im Sinne der Betroffenen unbürokratisch auszugestalten.



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

13.03.2025

Drucksache 19/**6011**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 19/4806

Stiftung Opferhilfe Bayern stärken, Parallelstrukturen vermeiden

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Toni Schuberl Mitberichterstatter: Felix Locke

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 13. März 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung SPD: kein Votum

Ablehnung empfohlen.

Petra Guttenberger

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

01.04.2025 Drucksache 1 9/6114

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Florian Siekmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 19/4806, 19/6011

Stiftung Opferhilfe Bayern stärken, Parallelstrukturen vermeiden

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Hohe Haus. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenhaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

	bed			
-6	nan	וםו	IΤΔ	n:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Unternehmen und Industrie Zukunft der europäischen Automobilindustrie 30.01.2025 - 13.02.2025 Drs. 19/5120, 19/6006 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Die EU-Konsultation wird zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z		Z

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Maritime Angelegenheiten und Fischerei Gemeinsame Fischereipolitik – Bewertung 27.01.2025 - 21.04.2025 Drs. 19/5121, 19/6035 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Die EU-Konsultation wird zur Kenntnis genommen.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Freihandel statt Protektionismus: Mercosur-Abkommen sichern Drs. 19/4608, 19/5921 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Horst Arnold, Holger Grießhammer u.a. und Fraktion (SPD) Islamistischen Terrorismus in Bayern effektiv bekämpfen – Sofortmaßnahmen umsetzen Drs. 19/4671, 19/5894 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ein barrierefreies Gesundheitssystem für Alle – damit der Praxisbesuch nicht schon an der Türschwelle scheitert Drs. 19/4675, 19/5906 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z	Z	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Ruth Waldmann, Dr. Simone Strohmayr u.a. und Fraktion (SPD) Psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung in Bayern verbessern Drs. 19/4729, 19/5907 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayern trägt Verantwortung! – Transparenz und Digitalisierung in der Provenienzforschung vorantreiben Drs. 19/4743, 19/5911 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	A		Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsatz von künstlicher Intelligenz im Journalismus transparent gestalten!
Drs. 19/4755, 19/5912 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Sabine Gross u.a. SPD
 Potenziale von Biomasse aus Land- und Forstwirtschaft als Alternative zu fossilen Rohstoffimporten Drs. 19/4756, 19/5889 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Psychische Gesundheit stärken I: Einrichtung eines "Lehrstuhls für Kinder- und Jugendpsychiatrie" Drs. 19/4790, 19/5913 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Ø

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Psychische Gesundheit stärken II: Präventionsgesetz ergänzen Drs. 19/4791, 19/5908 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Psychische Gesundheit stärken III: Bedarf an Kinderund Jugendpsychotherapeuten gesondert beplanen Drs. 19/4792, 19/5909 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Alex Dorow, Petra Guttenberger u.a. CSU Verbesserung des Opferschutzes Drs. 19/4798, 19/6010 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Sabine Weigand u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Denkmalschutz entbürokratisieren: Digitale Plattform für Denkmalfördermittel einrichten und Antragsverfahren beschleunigen Drs. 19/4799, 19/5914 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Sabine Weigand u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Denkmalschutz entbürokratisieren: Neufassung der Vollzugsvorschriften des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes Drs. 19/4800, 19/5915 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Sabine Weigand u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Denkmalschutz entbürokratisieren: Regelung für bewegliche Denkmäler streichen

Votum des federführenden Ausschusses für

Wissenschaft und Kunst

Drs. 19/4801, 19/5916 (A)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Sabine Weigand u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Denkmalschutz entbürokratisieren: Verfahrensfreiheit für Photovoltaikanlagen

Drs. 19/4802, 19/5917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		ENTH

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stiftung Opferhilfe Bayern stärken, Parallelstrukturen vermeiden Drs. 19/4806, 19/6011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	团	ohne

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum "Enthaltung" zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Sabine Gross u.a. SPD
 Bio boomt: Bäuerinnen und Bauern bei Umstellung auf ökologische Landwirtschaft unterstützen Drs. 19/4807, 19/5890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
 Für ein Ende der Richterrotation und gegen den Laufbahnwechsel zwischen der Staatsanwaltschaft und dem Richteramt in der Justiz Drs. 19/4879, 19/6012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)
 Regelüberprüfung der Schutzberechtigung wieder einführen – Asyl ist Schutz auf Zeit, kein Vehikel der Einwanderung Drs. 19/4894, 19/6013 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Benjamin Nolte, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
 Bericht über die Planungen und Fortschritte zur weiteren Nutzung des Nürnberger Fernmeldeturmes
 Drs. 19/4896, 19/5918 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Maximilian Böltl, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Vom Patent zum Produkt – Transfer von Wissenschaft in die Wirtschaft stärken Drs. 19/4897, 19/5919 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)
 Keine Grunderwerbsteuer auf die erste, selbst genutzte Immobilie! Drs. 19/4970, 19/5936 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Streichung des § 188 StGB Drs. 19/4973, 19/6014 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
 Folgen der Einstellung der Schweineschlachtung in Augsburg Drs. 19/4984, 19/5891 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
 Wirtshaussterben aufhalten – Spezielle Raucherlokale gestatten Drs. 19/4988, 19/5892 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Franz Bergmüller u.a. und Fraktion (AfD)
 Bayerische Tourismusbranche zukunftsfähig aufstellen – Steuergesetzgebung anpassen
 Drs. 19/4991, 19/5937 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Sabine Gross, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Deutschlandticket dauerhaft sichern Drs. 19/5005, 19/5938 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD)
 Vermeidung von doppelter oder mehrfacher Staatsbürgerschaft wieder zum Leitprinzip erheben Drs. 19/5006, 19/6015 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinsam gegen islamistischen Terrorismus I – Online-Radikalisierung verfolgen und bekämpfen! Drs. 19/5026, 19/5895 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinsam gegen islamistischen Terrorismus II – Ein Update für die Prävention und Radikalisierungsforschung! Drs. 19/5027, 19/5896 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinsam gegen islamistischen Terrorismus III – Terrorfinanzierung austrocknen! Drs. 19/5028, 19/5897 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinsam gegen islamistischen Terrorismus IV – Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden voranbringen! Drs. 19/5029, 19/5898 (A)

 Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler u.a. und Fraktion (AfD) "Olaf Scholz begleitet die Einbürgerung einer türkischen Staatsbürgerin ohne Deutschkenntnisse in Nürnberg – Information der Staatsregierung" Drs. 19/5083, 19/6016 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)
 Bayern muss Konsequenzen aus islamistischen Anschlägen ziehen!
 Drs. 19/5084, 19/5899 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Therapieplätze, weniger Wartezeit: Lösung für Sonderbedarfszulassungen Drs. 19/5086, 19/5910 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Benjamin Nolte, Ferdinand Mang, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
 Zurück zu Deutsch als Wissenschaftssprache
 Drs. 19/5097, 19/5920 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Toleranz für die Intoleranten – Islamismus transparent machen und umfassend bekämpfen I: Entwicklung eines Bund-Länder-Aktionsplans gegen Islamismus Drs. 19/5098, 19/5900 (G)

40. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Toleranz für die Intoleranten – Islamismus transparent machen und umfassend bekämpfen II: Maßnahmen zur Transparenz der Auslandsfinanzierung von Moschee-Vereinen in Deutschland Drs. 19/5099, 19/5901 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Toleranz für die Intoleranten – Islamismus transparent machen und umfassend bekämpfen III: Prüfung der Einrichtung einer bundesweiten multidisziplinären Dokumentationsstelle "Politischer Islamismus" Drs. 19/5100, 19/5902 (E)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

42. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Toleranz für die Intoleranten – Islamismus transparent machen und umfassend bekämpfen IV: Präventionsarbeit gegen Islamismus weiter ausbauen Drs. 19/5101, 19/5903 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

43. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Barbara Becker, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Toleranz für die Intoleranten – Islamismus transparent machen und umfassend bekämpfen V: Mädchen und Frauen schützen! Stärkung der Strukturen gegen Zwangsheirat und Verschleppung, Schaffung einer Meldeund Koordinationsstelle Drs. 19/5102, 19/5904 (E)

44. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Toleranz für die Intoleranten – Islamismus transparent machen und umfassend bekämpfen VI: Islamistische Versammlungen unterbinden und Einzelpersonen genau ins Visier nehmen Drs. 19/5103, 19/5905 (G)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Stand und Zukunft des EU-Schulprogramms in Bayern Drs. 19/5163, 19/5893 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD) Eine Frage der Generationengerechtigkeit – Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre Drs. 19/5205, 19/6017 (A)